

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**Novartis im ersten Halbjahr 2007 mit starker Performance**

- *Dank solider Beiträge aller Divisionen steigt der Nettoumsatz des Konzerns im ersten Halbjahr um 14% (+11% in lokalen Währungen) auf USD 19,9 Milliarden*
 - *Das operative Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche verbessert sich um 13%, der entsprechende Reingewinn steigt um 17%*
- *Neue pharmazeutische Produkte entwickeln sich dynamisch – insbesondere Tekturna[®], Lucentis[®], Exjade[®] und Exforge[®]; 2007 wurden bis dato sieben wichtige neue Medikamente zugelassen*
- *Der Erlös aus der Veräusserung nicht-strategischer Geschäftsbereiche soll zur Finanzierung von gezielten Akquisitionen und Aktienrückkäufen im Umfang von bis zu USD 4 Milliarden bis Februar 2008 eingesetzt werden*
- *Für die fortzuführenden Geschäftsbereiche erwartet Novartis im Gesamtjahr 2007 weiterhin Rekordwerte beim operativen Ergebnis und dem Reingewinn und revidiert die Prognose für ein Nettoumsatzwachstum des Konzerns in Lokalwährungen auf den mittleren einstelligen Bereich*

Basel, 17. Juli 2007 – Novartis erzielte im ersten Halbjahr eine starke Performance. Dank solider Beiträge aller Divisionen stieg der Nettoumsatz des Konzerns um 14% auf USD 19,9 Milliarden. Das Unternehmen, das sich vollständig auf den Gesundheitsbereich konzentriert, plant bis Februar 2008 eigene Aktien im Umfang von bis zu USD 4 Milliarden zurückzukaufen.

Die zweistellige Umsatzsteigerung beruht auf der dynamischen Performance der Divisionen Sandoz und Vaccines and Diagnostics sowie auf dem soliden Wachstum der Divisionen Pharmaceuticals und Consumer Health. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 10% auf USD 4,7 Milliarden.

„Trotz einiger Rückschläge in der Division Pharmaceuticals haben alle Bereiche unseres strategischen Gesundheitsportfolios im ersten Halbjahr 2007 eine gute Performance vorzuweisen. Auf Grund unserer konsequenten Ausrichtung auf Innovationen haben wir in diesem Jahr bereits sieben wichtige Zulassungsgenehmigungen erhalten und erwarten im zweiten Halbjahr weitere Zulassungsentscheidungen“, sagte Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates.

Im zweiten Quartal stieg der Nettoumsatz des Konzerns um 10% auf USD 10,1 Milliarden. Gedämpft durch den seit März ausgesetzten Verkauf von Zelnorm[®] und die Generikakonkurrenz für Lotrel[®] in den USA seit Mai wuchs der Nettoumsatz der Division Pharmaceuticals im gleichen Zeitraum um 6%. Das operative Konzernergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal um 8% auf USD 2,2 Milliarden.

Novartis hat seit Anfang dieses Jahres in den USA und Europa sieben Zulassungsgenehmigungen für wichtige neue Medikamente erhalten. Damit ist das Unternehmen seinem Ziel, mehrere neue Medikamente einzuführen einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Viele dieser Produkte sind erste Vertreter neuer Arzneimittelkategorien und erfüllen bedeutende medizinische Bedürfnisse.

Das anhaltend kräftige Wachstum der umsatzstärksten Medikamente Diovan® (USD 2,4 Milliarden, +19% in lokalen Währungen) und Glivec®/Gleevec® (USD 1,4 Milliarden, +14% in lokalen Währungen), die beide in ihren Segmenten führend sind, trug massgeblich zur Performance der Division bei. Die jüngst eingeführten Produkte wie Exforge®, Exjade®, Lucentis®, Prexige® und Rasilez®/Tekturna® legten weiterhin rasant zu. Die Nettoumsatzentwicklung des Krebsmedikaments Zometa® war vom insgesamt gedämpften Wachstum des Marktsegments beeinträchtigt, während der Nettoumsatz von Lamisil® im Vorfeld der am 2. Juli begonnenen Einführung von generischen Konkurrenzprodukten in den USA zurückging.

Die Division Vaccines and Diagnostics erzielte einen Nettoumsatz von USD 482 Millionen. Auf vergleichbarer Basis legte der Nettoumsatz gegenüber dem von Chiron vor der Übernahme ausgewiesenen Vorjahreszeitraum um 45% zu. Der Nettoumsatz von Sandoz wuchs um 19% auf USD 3,4 Milliarden. Dazu trugen die jüngsten Neueinführungen in den USA bei – insbesondere schwierig herzustellende Produkte – sowie verbesserte Positionen in anderen wichtigen Märkten. Auf Grund der guten Entwicklung der strategischen Marken und der Expansion in den Wachstumsmärkten stieg der Nettoumsatz der Division Consumer Health um 9% auf USD 2,6 Milliarden.

„Viele unserer neuen Produkte entwickeln sich gemäss den hohen Erwartungen, und unsere führenden Marken Diovan® und Glivec®/Gleevec® wachsen weiterhin dynamisch“, ergänzte Dr. Vasella.

Erlöse aus Desinvestitionen sollen zur Finanzierung von Akquisitionen und Aktienrückkäufen eingesetzt werden

Novartis nimmt eine strategische Neupositionierung des Unternehmens vor, um sich vollständig auf den Gesundheitsbereich zu konzentrieren. Dies ist der Bereich, in dem das Unternehmen die grössten Fachkompetenzen besitzt und die besten Synergien erzielt, um den dynamischen Veränderungen des Gesundheitswesens zu begegnen und die damit verbundenen Bedürfnisse der Patienten, Ärzte und der Gesellschaft bestmöglich zu erfüllen. Zu den Aktivitäten des Unternehmens zählen innovative Arzneimittel der Human- und Tiermedizin, Impfstoffe und Diagnostika, Generika und Consumer-Health-Produkte wie z.B. rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation (OTC).

Die Veräusserung der nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftsbereiche dürfte plangemäss 2007 abgeschlossen werden. Der Verkauf von Medical Nutrition an Nestlé für USD 2,5 Milliarden wurde am 1. Juli abgeschlossen. Der Abschluss des Verkaufs des Babynahrungsgeschäfts von Gerber an Nestlé für USD 5,5 Milliarden dürfte in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Novartis beabsichtigt, den starken Free Cash Flow des Konzerns und die Erlöse aus den Veräusserungen zu nutzen, um genehmigte Aktienrückkaufprogramme abzuschliessen. Demnach sollen bis zur nächsten Generalversammlung im Februar 2008 eigene Aktien zu dem noch offenen Betrag von bis zu USD 4 Milliarden zurückgekauft werden. Im ersten Halbjahr 2007 wurden bereits Aktien im Wert von USD 800 Millionen über eine zweite Handelslinie an der Schweizer Börse (SWX) zurückgekauft.

Konzernausblick

(Für die fortzuführenden Geschäftsbereiche, vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Novartis besitzt innerhalb der pharmazeutischen Industrie eine der produktivsten Pipelines in später Entwicklungsphase. Nach wichtigen Zulassungsgenehmigungen hat das Unternehmen 2007 einige neue Medikamente auf den Markt gebracht und dabei bedeutende Erfolge erzielt. Der voll gefüllte Plan zur Einführung neuer Produkte und die soliden Wachstumsprognosen für das strategische Gesundheitsportfolio des Konzerns werden voraussichtlich das mittelfristige Wachstum bis 2010 und darüber hinaus stützen. Novartis dürfte damit für weitere Jahresergebnisse in Rekordhöhe gut positioniert sein.

Der ausgesetzte Verkauf von Zelnorm® und die Generikakonkurrenz für Lotrel® und Lamisil® in den USA werden den Nettoumsatz der Division Pharmaceuticals auch im weiteren Verlauf des Jahres beeinträchtigen. Der Nettujahresumsatz dieser Produkte belief sich 2006 auf USD 2,5 Milliarden. Novartis hat deshalb die Umsatzprognosen für das Gesamtjahr revidiert. Demzufolge wird auf Konzernebene für die fortzuführenden Geschäftsbereiche ein Nettoumsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und für die Division Pharmaceuticals ein Nettoumsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich erwartet (jeweils in Lokalwährungen).

Um die Einführung neuer Produkte zu fördern und die Initiativen zur Produktivitätssteigerung zu beschleunigen, wird die Division Pharmaceuticals 2007 weitere Ressourcen umverteilen. Neben diesen Initiativen verfolgt Novartis weitere Strategien für eine anhaltend starke Performance der übrigen Divisionen. Infolgedessen bekräftigt Novartis die Erwartung, dass die fortzuführenden Geschäftsbereiche auch 2007 Rekordwerte beim operativen Ergebnis und beim Reingewinn erzielen werden.

„Dank unserer verschiedenen Geschäftsbereiche, die allesamt auf die Gesundheitsversorgung ausgerichtet sind und sich gegenseitig ergänzen, sind wir gut positioniert, um die vielfältigen Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen und die Herausforderungen unserer zunehmend volatilen Branche zu meistern“, fügte Dr. Vasella hinzu.

Kennzahlen

Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2007		1. Halbjahr 2006		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
Nettoumsatz	19 941		17 483		14	11
Operatives Ergebnis	4 669	23,4	4 262	24,4	10	
Reingewinn	4 187	21,0	3 669	21,0	14	
	USD		USD			
Gewinn pro Aktie/ADS	1,78		1,56		14	

Zweites Quartal

	2. Quartal 2007		2. Quartal 2006		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
Nettoumsatz	10 122		9 182		10	7
Operatives Ergebnis	2 216	21,9	2 060	22,4	8	
Reingewinn	2 016	19,9	1 713	18,7	18	
	USD		USD			
Gewinn pro Aktie/ADS	0,86		0,73		18	

Disclaimer

DIESE PRESSEMITTEILUNG STELLT LEDIGLICH EINE ZUSAMMENFASSUNG DER IM HALBJAHRESBERICHT VON NOVARTIS VERÖFFENTLICHTEN INFORMATIONEN DAR. DIE VOLLSTÄNDIGEN INFORMATIONEN SIND DIESEM ZU ENTNEHMEN. DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND IN JEDER HINSICHT DURCH DIE IM HALBJAHRESBERICHT ENTHALTENEN INFORMATIONEN APPROBIERT.

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu erforschen, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2006 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 37,0 Milliarden und einen Reingewinn von USD 7,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 5,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen mehr als 100 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

#

Novartis Media Relations

John Gilardi

Novartis Global Media Relations

+41 61 324 3018 (direkt)

+41 79 596 1408 (mobil)

john.gilardi@novartis.com

E-Mail: media.relations@novartis.com